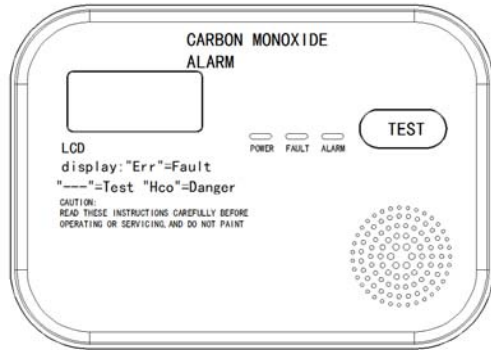




Kohlenmonoxid-Warnmelder

Bedienungsanleitung



Art.-Nr. 04003644

Heitech Promotion GmbH

Krefelder Straße 562

D-41066 Mönchengladbach

Tel.: (+49) 02161 47763-0

Fax: (+49) 02161 561746

www.heitech-promotion.de

Kurzeinführung

Vielen Dank, dass Sie diesen von unserem Unternehmen hergestellten Kohlenmonoxid-Warnmelder erworben haben. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden.

Dieses Produkt hat folgende Eigenschaften:

Dieser Alarm für die Feststellung von CO in Wohnräumen entwickelt und getestet. Er setzt den Standard BS EN 50291-1:2018 um. Er nutzt einen elektrochemischen Sensor, hat eine hohe Empfindlichkeit, stabile Leistung, starke Anti-Interferenz, eine geringe Größe und lange Nutzungsdauer. Er kann vor Sensorfehler, niedrigem Batteriestand, Ende der Lebensdauer und geringer CO-Konzentration warnen.

Wichtig:

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden.

Dieser Kohlenmonoxidalarm wurde für die Feststellung von Kohlenmonoxid entwickelt und kann NICHT zur Feststellung von Rauch oder anderen Gasen verwendet werden. Da der Abdeckungsbereich der CO-Erkennung begrenzt ist, empfehlen wir, CO-Alarme in jedem Raum Ihrer Wohnung anzubringen, um die ganze Familie wirksam

Inhalt

1 Merkmale und Spezifikationen des Produkts

1.1 Elektrische Parameter

1.2 Kurze Einführung des Produkts

1.2.1 Aufbau des Produkts

1.2.2 Funktionen der Geräteteile

1.3 Informationsanzeigen und Einschalten

1.3.1 Informationsanzeigen

1.3.2 Einschalten

1.4 Betriebseigenschaften

1.4.1 Normalbetrieb

1.4.2 Alarmzustand

1.4.3 Warnung bei geringer CO-Konzentration

1.4.4 Testen

1.4.5 Stiller Alarm

1.5 Fehlerwarnungen und Vorgehensweisen

1.5.1 Warnung vor Sensorfehler und Vorgehensweise

1.5.2 Warnung vor niedrigem Batteriestand und Vorgehensweise

1.6 Lebensdauer und Warnung vor Ende der Lebensdauer

1.6.1 Lebensdauer

1.6.2 Warnung vor Ende der Lebensdauer

2 Installation

2.1 Installationsorte

2.2 Installationsanweisungen

2.3 Hinweise zur Installation

3 Wartung

3.1 Einfluss anderer Gase auf das Produkt

3.2 Reinigung und Wartung

3.3 Wartungstipps

3.4 Gefahr durch unautorisiertes Zerlegen und Reparieren des Alarms

4 Informationen zu Kohlenmonoxid

4.1 Allgemeine Informationen zu Kohlenmonoxid

4.2 Mögliche Quellen von Kohlenmonoxid

4.3 Symptome einer CO-Vergiftung

4.4 Was ist zu tun, wenn der Alarm erklingt

5 Zubehörliste

1 Merkmale und Spezifikationen des Produkts

1.1 Elektrische Parameter

Erkanntes Gas: Kohlenmonoxid

Maße: 107*77*36 mm

Gewicht: 133 g ohne Batterien

Leistung: 3 AA LR6 Batterien

Warnung bei niedrigem Batteriestand: Wenn die Spannung unter 3,6 V liegt, wird eine Warnung bei niedrigem Batteriestand gegeben. Nach der Warnung funktioniert das Gerät noch weitere 7 Tage ordnungsgemäß.

Batterielebensdauer: bis 3 Jahre

Betriebsbedingungen: Temperatur -10 °C bis +45 °C, 0-93 % relative Luftfeuchtigkeit

Ruhestrom: <30 uA

Alarmstrom: <65 mA

Akustischer Alarm: >85 dB (3 m Entfernung vom Gerät)

Angezeigter Konzentrationsbereich: 10–550 PPM

Genauigkeit der Digitalanzeige:

A) 30 PPM ±6 PPM

B) 50 PPM ±10 PPM

C) 100 PPM ±15 %

D) 300 PPM ±15 %

Alarmreaktionszeiten: entsprechen BS EN 50291-1:2018

Zustand	CO-Konzentration	Kein Alarm innerhalb	Alarm spätestens nach
a	27±3 PPM	120 min	–
b	55±5 PPM	60 min	90 min
c	110±10 PPM	10 min	40 min
D	330±30P MM	–	3 min

Warnung bei geringer CO-Konzentration: Wenn die CO-Konzentration für eine Dauer von mehr als 60 Minuten über 30 PPM liegt oder wenn die CO-Konzentration für eine Dauer von mehr als 40 Minuten über 40 PPM liegt, wird eine Warnung über eine geringe CO-Konzentration abgegeben.

Alarmzustand beenden: Bei einer CO-Konzentration unter 40 PPM stoppt der Alarm automatisch.

Energieanzeige: Blinkt etwa alle **45** Sekunden.

Fehlerwarnung: Wenn ein Fehler auftritt, wird innerhalb von 3 Minuten eine Fehlerwarnung ausgegeben.

Geeigneter Einsatzort: Haushalt.

Produktlebensdauer: **10 Jahre**.

Wichtig:

Verwenden Sie das Gerät zu Ihrer eigenen Sicherheit nach 10 Lebensjahren nicht weiter und entsorgen Sie es entsprechend den lokalen

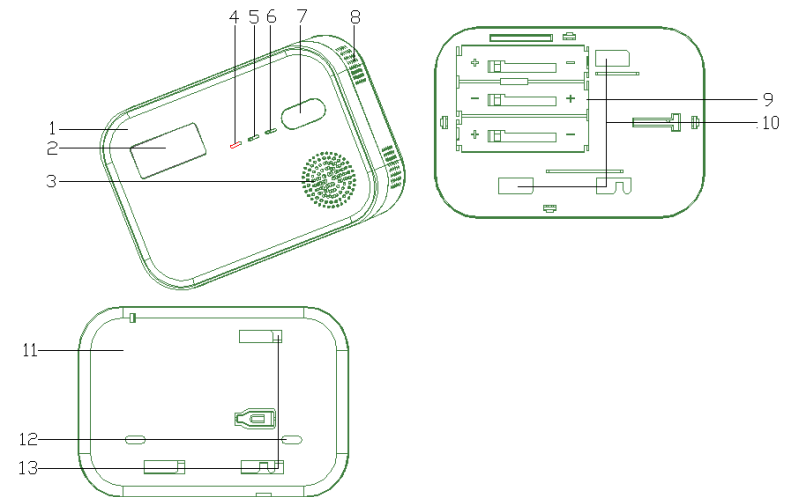


Abbildung 1

- 1: CO-Alarm. 2: LCD-Anzeige. 3: Schallaustrittsöffnung.
4: Energieanzeige. 5: Fehleranzeige. 6: Alarmanzeige.
7: Testknopf. 8: Sensoreinlass. 9: Batteriefach.
10: Montagebohrung. 11: Montageplatte.
12: Schraubenloch. 13: Verschluss.

1.2 Kurze Einführung des Produkts

1.2.1 Aufbau des Produkts

Der Kohlenmonoxid-Warner ist wie folgt aufgebaut:

1.2.2 Funktionen der Geräteteile

- 1) CO-Alarm: Das gesamte Produkt.
- 2) LCD-Anzeige: Zeigt Parameter des Melders.
- 3) Schallgeber: Schallgeber des Melders.
- 4) Energieanzeige: Grünes Licht, das für die Energieanzeige verwendet wird.
- 5) Fehleranzeige: Gelbes Licht, das für die Fehleranzeige verwendet wird.

- 6) Alarmanzeige: Rotes Licht, das für die Alarmanzeige verwendet wird.
- 7) Testknopf: Zum Testen und Stoppen des Alarms.
- 8) Sensoreinlass: Gaseinlass.
- 9) Batteriefach: Stelle zum Einlegen der Batterie.
- 10) Montagebohrung: Bohrung für den Verschluss.
- 11) Montageplatte: Platte, an der der Melder zur Stabilisierung befestigt ist.
- 12) Schraubenloch: Loch für die Befestigung mit Schrauben.
- 13) Verschluss: Zum Befestigen des Melders an der Montageplatte.

1.3 Informationsanzeigen und Einschalten

1.3.1 Informationsanzeigen

1.3.1.1 Tabelle der Informationsanzeigen

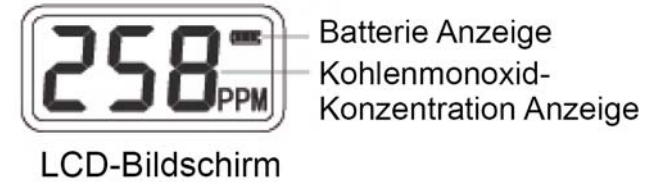
Information	Status	Funktion
Einschaltmeldung	Energieanzeige, Fehleranzeige und Alarmanzeige blinken gleichzeitig und der Schallgeber piept gleichzeitig.	Es wird angezeigt, dass die Stromversorgung (Batterien) normal angeschlossen ist. Das Anzeigelicht ist an und der Schallgeber piept normal. Es wird damit angezeigt, dass Anzeigelichter und Schallgeber normal funktionieren. Andernfalls liegt ein Fehler vor.
Normalbetrieb	Die Energieanzeige blinkt mindestens einmal pro Minute.	Sie zeigt an, dass der Melder im Normalbetrieb ist.

Warnung vor niedrigem Batteriestand	Die Fehleranzeige blinkt mindestens einmal pro Minute mit einem Piepen.	Sie zeigt an, dass die Batterien gewechselt werden müssen.
Fehlerwarnung	Die Fehleranzeige blinkt zweimal mit Piepen. Wenn ein Fehler festgestellt wurde, erfolgt die Fehlerwarnung mindestens einmal pro Minute.	Sie zeigt an, dass ein Fehler im Sensor oder im Stromkreis vorliegt. Die Fehlerwarnung erfolgt mindestens einmal pro Minute, bis der Fehler beseitigt wurde.
Warnung vor Ende der Lebensdauer	Die Fehleranzeige blinkt 3-mal mit Piepen. Die Warnung vor dem Ende der Lebensdauer erfolgt mindestens einmal pro Minute.	Sie weist auf das Ende der Gerätelebensdauer hin.
Alarmwarnung	Die Alarmanzeige blinkt 5-mal mit Piepen. Das entspricht einem Alarmzyklus. Die Alarmwarnung erfolgt 3-mal alle 10 Sekunden.	Sie zeigt den Alarmzustand und die Feststellung von gefährlichen CO-Konzentrationen an.
Stiller Alarm	Wenn sich der Melder im Alarmzustand befindet, drücken und halten Sie den TEST-Knopf, um ihn in den stillen Alarmzustand zu bringen. Der stille Alarmzustand unterscheidet sich dadurch vom Alarmzustand, dass der Schallgeber vorübergehend nicht piept. Die Alarmanzeige blinkt	Nur wenn die CO-Konzentration unter 200 PPM liegt, zeigt er einen Alarmzustand ohne Piepen an.

	weiterhin. Der stille Alarmzustand dauert weniger als 10 Minuten.	
Warnung bei geringer CO-Konzentration	Die Alarmanzeige blinkt 4-mal mit Piepen in langsamerer Geschwindigkeit. Die Warnung bei geringer CO-Konzentration erfolgt mindestens alle fünf Minuten mit einem Intervall von mindestens 3 Minuten.	Sie zeigt an, dass eine geringe CO-Konzentration festgestellt wurde.

Testen	Drücken Sie den TEST-Knopf und Energie-, Fehler- und Alarmanzeige werden einmal gleichzeitig blinken. Wenn der Melder ordnungsgemäß funktioniert, erfolgt ein Alarmzyklus. Liegt eine Fehlfunktion vor, so erfolgt eine Fehlerwarnung.	Für manuelles Testen.
--------	--	-----------------------

1.3.1.2 LCD-Information



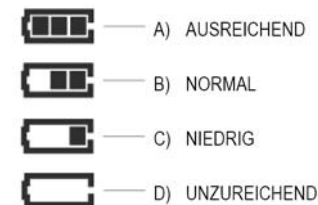
Die LCD-Anzeige kann CO-Konzentration, Batteriestand, Fehlerwarnung, Warnung vor dem Ende der Lebensdauer, Einschaltmeldung und Testbetrieb anzeigen.

1.3.1.3 Einschaltmeldung



Sie zeigt das Einschalten an.

1.3.1.4 Batteriestand



- A) Ausreichend
- B) Normal
- C) Niedrig
- D) Warnung vor niedrigem Batteriestand erfolgt.

1.3.1.5 CO-Konzentration



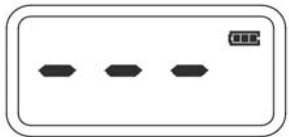
Die LCD-Anzeige gibt die CO-Konzentration in PPM an.
Liegt die CO-Konzentration unter 10 PPM, so zeigt sie 0 PPM an.

Liegt die CO-Konzentration über 550 PPM, so zeigt sie „Hco“ an.



Eine CO-Konzentration über 550 PPM ist sehr gefährlich.

1.3.1.6 Testbetrieb



Zeigt an, dass der Test läuft.

1.3.1.7 Fehlerwarnung



Sie zeigt eine Fehlerwarnung an.

1.3.1.8 Warnung vor Ende der Lebensdauer



Sie zeigt an, dass das Lebensende des Geräts erreicht ist und es ausgetauscht werden muss.

1.3.1.9 Einschaltmeldung

Wenn die Batterien eingelegt sind und der Melder eingeschaltet wird, erfolgt die Einschaltmeldung. Sie zeigt an, dass die Stromversorgung richtig angeschlossen ist und die Anzeigenlichter und der Schallgeber normal funktionieren.

Die LCD-Anzeige zeigt „EN“ an.

1.3.1.10 Batteriestand

Wenn sich der Melder im Normalbetrieb befindet, blinkt die Energieanzeige alle 45 Sekunden. Wenn eine geringe CO-Konzentration festgestellt, aber kein Alarm ausgelöst wurde, ist das Intervall kürzer als 45 Sekunden.

Die LCD-Anzeige zeigt zu jeder Zeit den Batteriestand an.

1.3.1.11 Warnung vor niedrigem Batteriestand

Liegt die Spannung unter 3,6 V, so erfolgt mindestens einmal pro Minute die Warnung vor niedrigem Batteriestand.

Die LCD-Anzeige zeigt Zustand D wie in 1.3.1.4 angegeben an.

1.3.1.12 Fehlerwarnung

Bei einem Fehler im Sensor oder im Stromkreis erfolgt innerhalb von 3 Minuten eine Fehlerwarnung. Die Fehlerwarnung erfolgt mindestens einmal pro Minute, bis der Fehler behoben wurde.

Die LCD-Anzeige zeigt bei einer Fehlerwarnung „Err“ an.

1.3.1.13 Warnung vor Ende der Lebensdauer

Nachdem der Melder etwa 10 Jahre in Betrieb war, erfolgt eine Warnung vor dem Ende der Lebensdauer. Das Produkt kann dann nicht weiter verwendet werden.

Die LCD-Anzeige zeigt „End“ an, wenn die Warnung vor dem Ende der Lebensdauer erfolgt.

1.3.1.14 Alarmwarnung

Die Alarmreaktionszeit dieses Melders entspricht EN 50291. Im Alarmzustand erfolgen mindestens drei Alarmzyklen und das Intervall zwischen jedem Zyklus ist weniger als 10 Sekunden. Der Alarm endet automatisch innerhalb von 6 Minuten, wenn das CO verschwindet.

1.3.1.15 Stiller Alarm

Wenn sich der Melder im Alarmzustand befindet und die CO-Konzentration unter 200 PPM liegt, drücken und halten Sie den TEST-Knopf und der Melder wechselt in den stillen Alarmzustand. Der stille Alarmzustand unterscheidet sich dadurch vom Alarmzustand, dass der Schallgeber vorübergehend nicht piept. Die Alarmanzeige blinkt weiterhin. Der stille Alarmzustand dauert weniger als 10 Minuten. Wenn Sie den TEST-Knopf im stillen Alarmzustand drücken, wird der Alarmzustand sofort wiederhergestellt.

1.3.1.16 Warnung bei geringer CO-Konzentration

Wenn die CO-Konzentration für einen Zeitraum von mehr als 60 Minuten über 30 PPM liegt oder die CO-Konzentration für mehr als 40 Minuten über 40 PPM liegt, erfolgt alle 3 bis 5 Minuten

eine Warnung bei geringer CO-Konzentration. Die Warnung bei geringer CO-Konzentration unterscheidet sich deutlich von der Alarmwarnung, siehe Abschnitt 1.3.1.1.

1.3.1.17 Testen

Wenn sich der Melder im Normalbetrieb befindet, drücken Sie den TEST-Knopf, um einen Test auszuführen. Befindet sich der Melder im Alarmzustand, wechselt er in den stillen Alarmzustand.

1.3.2 Einschalten

Dieses Produkt hat ein Batteriefach mit rotem Batterie-Pin. Verwenden Sie 3 austauschbare alkalische Batterien des Typs AA LR6. Die Batterielebensdauer beträgt normalerweise mindestens 3 Jahre.

Nachdem 3 Batterien des Typs AA LR6 eingelegt wurden, schaltet sich der Melder ein.

Drücken Sie den roten Batterie-Pin und legen Sie die Batterien den Polaritätsmarkierungen entsprechend im Batteriefach ein. Wenn die Einschaltmeldung wie in Abschnitt 1.3.1 beschrieben erfolgt, funktionieren Schallgeber und Anzeigelichter normal. Der Melder wechselt innerhalb von 20 bis 30 Minuten nach dem Einschalten in den Normalbetrieb.

Der Melder muss in sauberer Luft ohne Kohlenmonoxid eingeschaltet werden. Andernfalls könnte sofort eine Alarmwarnung erfolgen.

Warnung:

Der Melder muss in sauberer Luft ohne Kohlenmonoxid eingeschaltet werden. Andernfalls könnte sofort eine Alarmwarnung erfolgen.

1.4 Betriebseigenschaften

1.4.1 Normalbetrieb

Der Melder wechselt innerhalb von 20 bis 30 Minuten nach dem Einschalten in den Normalbetrieb. Die Energieanzeige blinkt alle 45 Sekunden. Wenn sich CO in der Luft befindet, blinkt die Energieanzeige alle 30 Sekunden. Fehleranzeige und Alarmanzeige sind aus.

1.4.2 Alarmzustand

Die Alarmreaktionszeit des Melders entspricht EN 50291. Der Alarm stoppt erst, wenn die CO-Konzentration unter 40 PPM liegt. Wenn Sie den Melder in saubere Luft bringen, wird der Alarm automatisch nach 6 Minuten enden. Sie können den Alarmzustand auch stoppen, indem Sie den TEST-Knopf für 1 bis 3 Sekunden gedrückt halten.

Wichtig:

Wenn Sie ein fortlaufendes Piepen hören, bedeutet dies eine hohe CO-Konzentration. Sie und alle anderen Personen müssen den Gefahrenort sofort verlassen und Hilfe suchen.

1.4.3 Warnung bei geringer CO-Konzentration

Geringe Konzentrationen von Kohlenmonoxid können im Alltag häufig auftreten. Diese können zum Beispiel durch Rauchen, Kerzen und gasbefeuerte Vorrichtungen verursacht werden. Für die meisten Menschen ist dies nicht schädlich. Eine längere Exposition gegenüber geringen CO-Mengen kann jedoch die Gesundheit von gefährdeten Personengruppen wie Kindern, Schwangeren, Älteren oder Kranken beeinträchtigen. Diese

Warnung soll den betroffenen Personen helfen, eine längere Exposition gegenüber geringen CO-Mengen zu vermeiden. Sie bedeutet keine Gefahrensituation. Bewahren Sie also bitte Ruhe.

Wenn die CO-Konzentration für eine Dauer von mehr als 60 Minuten über 30 PPM liegt oder wenn die CO-Konzentration für eine Dauer von mehr als 40 Minuten über 40 PPM liegt, wird eine Warnung über eine geringe CO-Konzentration abgegeben. Die Warnung über eine geringe CO-Konzentration, die in Abschnitt 1.3.1 beschrieben wurde, unterscheidet sich deutlich von der Alarmwarnung:

Unterschied	Warnung bei geringer CO-Konzentration	Alarmwarnung
1	Die Alarmanzeige blinkt 4-mal mit Piepen in geringerer Geschwindigkeit.	Die Alarmanzeige blinkt 5-mal mit Piepen in schnellerer Geschwindigkeit.
2	Die Warnung bei geringer CO-Konzentration erfolgt alle 3 bis 5 Minuten.	Die Alarmwarnung erfolgt alle 10 Sekunden 3-mal.

Die Warnung bei geringer CO-Konzentration endet erst, wenn die CO-Konzentration unter 25 PPM liegt.

Wichtig:

Wenn Sie alle 3 bis 5 Minuten 4 langsamere Pieptöne statt eines anhaltenden Alarmtons hören, ist dies eine Warnung bei geringer CO-Konzentration. Bewahren Sie Ruhe. Wenn Sie einen anhaltenden Alarmton mit kurzen Intervallen hören, ist dies eine Alarmwarnung. Es besteht große Gefahr, bitte verlassen Sie unverzüglich den Ort.

1.4.4 Testen

Testen Sie den CO-Alarm mindestens einmal in der Woche, indem Sie den TEST-Knopf drücken, um sicherzustellen, dass Sensor, Schallgeber und Anzeigelichter wie vorgesehen funktionieren.

Drücken Sie die TEST-Knopf und Energie-, Fehler- und Alarmanzeigen werden einmal gleichzeitig blinken. Wenn der Melder ordnungsgemäß funktioniert, erfolgt ein Alarmzyklus. Liegt eine Fehlfunktion vor, so erfolgt eine Fehlerwarnung.

Warten Sie mindestens 5 Sekunden, wenn Sie den Testvorgang wiederholen möchten.

Beim Testen zeigt die LCD-Anzeige „- -“ an.

Wichtig:

Bitte testen Sie das Produkt mindestens einmal die Woche, um sicherzustellen, dass das Gerät einwandfrei funktioniert.

1.4.5 Stiller Alarm

Wenn sich der Melder im Alarmzustand befindet und die CO-Konzentration unter 200 PPM liegt, drücken und halten Sie den TEST-Knopf und der Melder wechselt in den stillen Alarmzustand. Der stille Alarmzustand unterscheidet sich dadurch vom Alarmzustand, dass der Schallgeber vorübergehend nicht piept. Die Alarmanzeige blinkt weiterhin. Der stille Alarmzustand dauert weniger als 10 Minuten. Je höher die CO-Konzentration ist, desto kürzer dauert der stille Alarmzustand an. Wenn der stille Alarmzustand endet, wird der Alarmzustand wiederhergestellt. Sie können den Alarmzustand

auch beenden, indem Sie den TEST-Knopf für 1 bis 3 Sekunden gedrückt halten. Wenn das CO verschwindet, wird der Alarmzustand automatisch beendet.

Stellen Sie sicher, dass keine Gefahr besteht, bevor Sie zum stillen Alarm wechseln.

Halten Sie den TEST-Knopf für 3 bis 5 Sekunden gedrückt, bis Sie sehen, dass die Alarmanzeige ohne Piepen blinkt. Dann erfolgt der Wechsel in den stillen Alarmzustand. Wenn Sie den TEST-Knopf gedrückt halten und weiterhin ein Piepen zu hören ist, liegt die CO-Konzentration ggf. über 200 PPM. In diesem Fall kann der akustische Alarm nicht ausgeschaltet werden.

Wenn sich der Melder im stillen Alarmzustand befindet, halten Sie den TEST-Knopf gedrückt, bis Sie ein Piepen hören. Der Alarmzustand wird dann wiederhergestellt.

1.5 Fehlerwarnungen und Vorgehensweisen

1.5.1 Warnung vor Sensorfehler und Vorgehensweise

Bei einem Fehler im Sensor oder im Stromkreis erfolgt innerhalb von 3 Minuten eine Fehlerwarnung. Die Fehlerwarnung erfolgt mindestens einmal pro Minute, bis der Fehler behoben wurde.

Wenn die Fehlerwarnung erfolgt, könnte ein offener Stromkreis oder ein Kurzschluss im Sensor vorliegen. Ebenso könnte die Elektronik beschädigt sein. Flüchtiges Gas wie Ethylalkohol kann den Sensor in Mitleidenschaft ziehen und eine vorübergehende Fehlfunktion verursachen. Ersetzen Sie das Produkt in diesem Fall durch ein neues. Wenn Sie das beschädigte Gerät ausschalten und für 24 Stunden sauberer Luft aussetzen, kehrt es zum Normalbetrieb zurück.

Tritt nach 24 Stunden in sauberer Luft keine Wiederherstellung ein, so ist das Gerät dauerhaft beschädigt. **Bitte verwenden**

Sie das Produkt nicht mehr. Reparieren Sie es nicht selbst oder geben es an eine Reparaturstelle, die nicht vom Hersteller autorisiert ist.

⚠ Warnung:

Verwenden Sie den Alarm nicht mehr, wenn er dauerhaft beschädigt ist. Reparieren Sie es nicht selbst oder geben es an eine Reparaturstelle, die nicht vom Hersteller autorisiert ist.

1.5.2 Warnung vor niedrigem Batteriestand und Vorgehensweise

Wenn sich der Melder im Normalbetrieb befindet, wird der Batteriestand jede Minute geprüft. Liegt die Spannung unter 3,6 V, so erfolgt eine Warnung vor niedrigem Batteriestand. Die LCD-Anzeige zeigt Zustand D wie in Abschnitt 1.3.1.4 angegeben an.

Wenn die Warnung vor niedrigem Batteriestand erfolgt, ist nur noch so viel Energie vorhanden, um einen Monat lang vor dem niedrigen Batteriestand zu warnen oder für wenige Minuten eine Alarmwarnung abzugeben. Ersetzen Sie also die Batterien vom Typ AA LR6 so schnell wie möglich.

Wichtig:

Bitte ersetzen Sie die Batterien vom Typ LR6 AA so schnell wie möglich, wenn Sie ein minütliches Piepen hören und die LCD-Anzeige Zustand D anzeigt. Andernfalls funktioniert der Melder möglicherweise nicht mehr einwandfrei, was eine Gefahr für Ihre Gesundheit darstellt.

1.6 Lebensdauer und Warnung vor Ende der Lebensdauer

1.6.1 Lebensdauer

Dieses Produkt hat eine Lebensdauer von 10 Jahren. Das Produkt misst die Zeit ab der Inbetriebnahme und warnt nach 10 Jahren vor dem Ende der Lebensdauer. Erfolgt diese Warnung, müssen Sie das Produkt austauschen.

1.6.2 Warnung vor Ende der Lebensdauer

Die Warnung vor dem Ende der Lebensdauer erfolgt mindestens einmal pro Minute wie in Abschnitt 1.3.1 beschrieben.

Wenn der Melder häufig ein- oder ausgeschaltet wird, kann dies zu einer fehlerhaften Zeitmessung führen. Vermeiden Sie es also bitte, den Melder häufig ein- oder auszuschalten. Bitte prüfen Sie auch immer wieder das Herstellungsdatum des Produkts, um festzustellen, ob die Lebensdauer überschritten ist.

Wichtig:

Wenn Sie drei schnelle Pieptöne in Intervallen hören, ist das Ende der Lebensdauer erreicht. Bitte ersetzen Sie das Gerät unverzüglich durch ein neues.

2 Installation

2.1 Installationsorte

Installieren Sie die Produkte in Schlaf- und Wohnräumen. Sie können sie auch dort installieren, wo Sie ein Austreten von CO vermuten. Um sicherzustellen, dass der Alarm in allen Schlafbereichen zu hören ist, empfehlen wir, das Produkt in jeder Etage Ihres Hauses zu installieren.

Um Schäden am Produkt und Fehlalarme zu vermeiden und eine optimale Leistung zu gewährleisten, installieren Sie das Gerät nicht an folgenden Orten:

2.1.1 Installieren Sie das Gerät nicht in einem umschlossenen Raum (wie z. B. im Küchenschrank oder hinter einem Vorhang).

2.1.2 Installieren Sie das Gerät nicht an einem blockierten Ort (wie z. B. hinter Möbeln).

2.1.3 Installieren Sie das Gerät nicht auf dem Boden oder in einem Wasserkanal.

2.1.4 Installieren Sie es nicht in der Nähe von Türen oder Fenstern.

2.1.5 Installieren Sie es nicht in der Nähe von Ventilatoren oder Klimaanlageanlagen.

2.1.6 Installieren Sie es nicht in der Nähe von Lüftungsschächten oder Rauchabzügen.

2.1.7 Installieren Sie es nicht in Bereichen, in denen die Temperatur leicht auf -10 °C fallen oder über 40 °C steigen kann, sofern dies nicht unbedingt notwendig ist.

2.1.8 Installieren Sie es nicht in Bereichen mit viel Ruß oder Staub, der den Sensor blockieren könnte.

2.1.9 Installieren Sie es nicht in feuchten Bereichen.

2.1.10 Installieren Sie es nicht in der Nähe von Küchen- oder Kochgeräten.

2.2 Installationsanweisungen

Installieren Sie das Gerät dort, wo es vom Nutzer leicht getestet und bedient werden kann. Bei Wandmontage sollte die Installation in einer Höhe von über **1,5 m** erfolgen. Das Gerät sollte mindestens **0,3 m** Abstand von der Decke haben. Außerdem sollte das Gerät **1,5 m** Abstand von Ecken, Wandschränken und großen Möbeln haben.

Schritte der Alarminstallation

a) Nehmen Sie die Montageplatte heraus und legen Sie sie in der Position an der Wand an, die Sie für die Installation gewählt haben. Markieren Sie die Bohrungen mit Bleistiftpunkten. Versehen Sie die Wand an den markierten Stellen (z. B. mithilfe

von Stanzer und Hammer) mit zwei Löchern (6 mm Durchmesser, 40 mm Tiefe).

b) Stecken Sie die beiden Kunststoffdübel in die Löcher. Befestigen Sie die Montageplatte mit Schrauben an der Wand.

c) Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Montageplatte an der Wand befestigt ist, schalten Sie den Melder ein und testen Sie ihn gemäß Abschnitt 1.4.4. Bei normalem Testergebnis schieben Sie den Alarm nach unten über die Montageplatte, bis er einrastet.

2.3 Hinweise zur Installation

- Der Melder kann nur einrasten, wenn die Batterien ordnungsgemäß eingesetzt wurden. Bitte wenden Sie bei der Installation keine Gewalt an, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Falls Sie den Alarm in einer Garage installieren, bringen Sie ihn bitte nicht in der Nähe von Auspuffanlagen von Kraftfahrzeugen an. Beim Starten Ihres Fahrzeugs wird nämlich eine hohe CO-Konzentration freigesetzt, die nicht lebensgefährlich ist, aber den Alarm auslösen könnte.

Warnung:

Um sicherzustellen, dass das Produkt korrekt installiert und eingesetzt wird, muss die Installation strikt nach dieser Bedienungsanleitung oder durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

3 Wartung

3.1 Einfluss anderer Gase auf das Produkt

Folgende Gase können einen Fehlalarm auslösen oder den Sensor beschädigen:

Methan, Propan, Isobutan, Ethylen, Ethanol, Alkohol,

Isopropanol, Benzol, Toluol, Ethylacetat, Wasserstoff, Schwefelwasserstoff und Schwefeldioxid. Fast alle Aerosolsprays, Alkoholika, Farben, Verdüner, Lösungsmittel, Bindemittel, Haarspray, Aftershave, Parfüm, Autoabgase (Kaltstart) und einige Reinigungsmittel. Wenn das Produkt den oben genannten Gasen ausgesetzt wird, kann es Fehlalarme auslösen oder dauerhaft beschädigt werden. Wenn ein Alarm ausgelöst wird und Sie einen unangenehmen Gasgeruch wahrnehmen, könnte es ein Fehlalarm sein, da CO farb- und geruchlos ist. Bringen Sie das Produkt in saubere Luft. Sollte es nach 30 Minuten immer noch im Alarmzustand sein, bedeutet das, dass es verunreinigt wurde. Sie sollten das ausgeschaltete Gerät dann lange Zeit sauberer Luft aussetzen. Ist das Produkt nach 24 Stunden immer noch nicht wiederhergestellt, bedeutet das, dass der Sensor beschädigt wurde. Bitte verwenden Sie das Produkt nicht mehr.

Wichtig:

Wenn das Produkt durch andere Gase verunreinigt wurde, bringen Sie das ausgeschaltete Gerät in saubere Luft. Ist das Produkt nach 24 Stunden noch nicht wiederhergestellt, verwenden Sie es bitte nicht mehr.

3.2 Reinigung und Wartung

Wenn das Produkt verwendet wird, muss es sauber gehalten werden, damit seine Leistung nicht beeinträchtigt oder der Alarm beschädigt wird. Es sollte einmal im Monat wie folgt gereinigt und getestet werden.

3.2.1 Entfernen Sie den Staub mit einem Staubsauger.

3.2.2 Reiben Sie die Oberfläche mit einem feuchten weichen Tuch ab, das Sie zuvor ausgewrungen haben.

3.2.3 Drücken Sie den TEST-Knopf und stellen Sie sicher, dass der Melder einwandfrei funktioniert. Bringen Sie ihn dann wieder an.

Reinigen Sie den Alarm nicht mit Chemikalien, wie z. B. Alkohol, Benzin, Reinigungsmittel etc., da dies den Alarm beschädigen könnte.

Wichtig:

Reinigen Sie das Produkt einmal im Monat. Reinigen Sie den Alarm nicht mit chemischen Reinigungsmitteln.

3.3 Wartungstipps

- Versprühen Sie in der Nähe des Alarms keine chemischen Aerosole wie Lufterfrischer, Haarspray, Parfüm, Insektizide oder Sprühfarbe.
- Überstreichen Sie den CO-Alarm nicht. Wenn Sie die Wand oder den Boden streichen müssen, schützen Sie den Alarm bitte mit einer sauberen Plastiktüte. Bringen Sie den Alarm erst wieder an, wenn der Farbgeruch vollständig verfliegen ist.
- Blockieren oder verdecken Sie die Luftlöcher des Alarms nicht mit Klebepaste oder sonstigen Dingen.
- Sollte der Melder herunterfallen, heben Sie ihn auf und prüfen Sie, ob die Batterie noch richtig sitzt. Nachdem Sie den Sitz der Batterie geprüft haben, drücken Sie den TEST-Knopf, um festzustellen, ob das Gerät korrekt funktioniert, bevor Sie es wieder anbringen.

3.4 Gefahr durch unautorisiertes Zerlegen und Reparieren des Alarms

Der Melder wurde kalibriert, bevor er das Werk verlassen hat. Wenn Sie ihn ohne Erlaubnis zerlegen und Komponenten oder Software verändern, könnte dies zu Fehlalarm oder

Fehlfunktion führen. Zerlegen Sie ihn also bitte nicht und ändern Sie keine Komponenten oder Programmierungen.



Warnung:

Bitte zerlegen oder ändern Sie keine Komponenten oder Programmierungen, da dies zur Fehlfunktion führen kann.

4 Informationen zu Kohlenmonoxid

4.1 Allgemeine Informationen zu Kohlenmonoxid

Kohlenmonoxid ist ein farb- und geruchloses Gas, das für Menschen tödlich sein kann und beim Verbrennen aller entflammaren Materialien entsteht. Verbrennt das entflammare Material in einem begrenzten Raum, so entsteht eine höhere Kohlenmonoxidkonzentration. Wenn Menschen eine bestimmte Menge Kohlenmonoxid einatmen, führt dies zum Tod. Die Verbraucherschutzbehörden vieler Länder warnen heutzutage die Öffentlichkeit vor den Gefahren einer Gasvergiftung im Haushalt und räumen dem Problem des Kohlenmonoxids oberste Priorität ein.

4.2 Mögliche Quellen von Kohlenmonoxid

Im Haushalt kann Kohlenmonoxid von Heiz- und Verbrennungsanlagen, wie z. B. Öfen, Boilern, Feuerstellen, Holzkohlegrills, Erdgasöfen, Heizgeräten, Mikrogeneratoren etc., erzeugt werden. Laufende Fahrzeuge in angrenzenden Garagen können ebenso CO produzieren.

Bei guter Belüftung und normalem Betriebszustand dieser Vorrichtungen ist die Kohlenmonoxidmenge gering und verfliegt schnell, ohne Menschen zu schaden. Bei einem Mangel an Sauerstoff, einem nicht ausreichenden Brennvorgang oder

sonstigen Problemen der Vorrichtungen entsteht eine große Kohlenmonoxidkonzentration. Da die Belüftung schlecht ist und das Kohlenmonoxid nicht schnell genug verfliegt, sammelt es sich in einer so hohen Konzentration an, dass es eine Gefahr für die menschliche Gesundheit darstellt.



Warnung:

Das Produkt macht nur auf das Vorhandensein von Kohlenmonoxid aufmerksam, damit Menschen das Problem lösen oder den Ort verlassen. Es kann nicht verhindern, dass CO entsteht.

4.3 Symptome einer CO-Vergiftung

- Häufige milde Symptome:

Leichte Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Müdigkeit.

- Häufige mittelschwere Symptome:

Kopfschmerzen, Benommenheit, Verwirrung, Herzrasen.

- Häufige schwere Symptome:

Krämpfe, Bewusstlosigkeit, Herz-Kreislauf-Versagen, Hirnschäden, Tod.

Kleine Kinder und ältere Menschen können anfälliger sein. Achten Sie bitte besonders auf Personen mit hohem Risiko, da deren Zustand zu einem bestimmten Zeitpunkt bedrohlicher sein kann.

Konsultieren Sie bitte sofort einen Arzt, auch wenn Sie nur milde Symptome einer CO-Vergiftung spüren!



Warnung:

Das Produkt kann die chronischen Wirkungen einer Kohlenmonoxidexposition nicht verhindern. Außerdem könnte es besonders gefährdete Personen nicht vollständig absichern.

4.4 Was ist zu tun, wenn der Alarm erklingt



Warnung:

Kohlenmonoxid ist ein giftiges Gas und kann Menschen töten. Wenn das Produkt einen Alarm auslöst, bedeutet das, dass Kohlenmonoxid erzeugt wurde und große Gefahr besteht.

Da Kohlenmonoxid für Sie tödlich sein kann, ergreifen Sie bitte folgende Maßnahmen, wenn der Alarm ausgelöst wird:

- 1) **Beenden Sie die Nutzung aller Brennvorrichtungen und stellen Sie sicher, dass sie ausgeschaltet sind. Öffnen Sie sofort Türen und Fenster. Schalten Sie Ventilations- und Entlüftungsanlagen ein.**
- 2) **Stellen Sie sicher, dass sich alle Personen unverzüglich ins Freie begeben. Rufen Sie den Rettungsdienst zu Hilfe. Betreten Sie die Räume erst wieder, wenn der Alarm aufhört und der Melder im Normalzustand bleibt.**
- 3) **Holen Sie medizinische Hilfe für alle, die an den Auswirkungen einer Kohlenmonoxidvergiftung leiden.**
- 4) **Wird der Alarm innerhalb von 24 Stunden erneut aktiviert, wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte und rufen Sie einen qualifizierten Gerätetechniker, um die CO-Quellen der Brennvorrichtungen und Geräte zu untersuchen sowie zu prüfen, ob die Ventilations- und Entlüftungsanlage einwandfrei funktioniert. Sollten bei der Untersuchung Probleme festgestellt worden sein, verwenden Sie das Gerät ab sofort nicht mehr. Lassen Sie es durch einen qualifizierten Techniker reparieren.**

5 Zubehörliste

Das Produkt verlässt das Werk mit folgendem Zubehör:

Nr.	Zubehörbezeichnung	Menge
1	CO-Alarm	1
2	Montageplatte	1
3	Schraube	2
4	Kunststoffdübel	2
5	Bedienungsanleitung	1
6	Mignon/AA Batterie	3

Diese Bedienungsanleitung ist für den Gebrauch des Geräts unerlässlich. Bitte lesen Sie sie genau durch und bewahren Sie sie sorgfältig auf. **Für durch menschliche Faktoren hervorgerufene Beschädigungen, die zum Verlust des Geräts führen, übernimmt unser Unternehmen keine Verantwortung.**

Vielen Dank, dass Sie unser Produkt erworben haben!

Erklärung von Warnsymbolen und Hinweisen:

	Produkt entspricht den produktspezifisch geltenden europäischen Richtlinien.
	Wenn das Gerät einmal ausgedient hat, dann führen Sie es bitte einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu. Werfen Sie es nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie es an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte ab.
	Die enthaltenen Batterien sind getrennt zu entsorgen. Bitte sorgen Sie im Interesse des Umweltschutzes auch für eine entsprechende Verwertung der Verpackungsmaterialien.
	Schutzart: IP20 Gebrauch in geschlossenen und trockenen Räumen